



Aslanidis, Kress & Häcker-Hollmann
Rechtsanwälte

Fragebogen Dieselskandal Schadensersatzansprüche

IHRE KONTAKTDATEN

Vor- und Nachname	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	Telefax
E-Mail	

Bitte geben Sie für eventuelle Rückfragen Ihre Telefonnummer und/oder Ihre E-Mail-Adresse an.

Ihre Antwort bitte E-Mail an info@akh-h.de, per Fax an 0711-36 84 38 oder per Post an
Rechtsanwälte Aslanidis, Kress & Häcker-Hollmann Partnerschaftsgesellschaft mbB
Postfach 5003, 73716 Esslingen

Bitte füllen Sie den Fragebogen so sorgfältig wie möglich aus. Geben Sie jedoch lediglich über die Dinge Auskunft, an die Sie sich tatsächlich erinnern können.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0711 – 9 30 81 10 zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Eine Prüfung, Rechtsverfolgung und Verjährungshemmung der Schadensersatzansprüche bei von der Abgasmanipulation betroffenen Dieselaautos mit Motor EA 189 bis 2.0l aus dem VW-Konzern können zu einem späteren Zeitpunkt als dem 30.November 2018 von unserer Kanzlei nicht mehr gewährt werden.

Sie haben Ihr von der Abgasmanipulation betroffenes Fahrzeug finanziert? Nutzen Sie den Fragebogen zum Widerruf Ihres PKW-Finanzierungsvertrages.

1. Haben Sie eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen?

Nein

Ja, besteht seit: Versicherung:
Versicherungs-Nr.:

Bitte legen Sie diesem Antwortbogen eine Kopie Ihrer Versicherungspolice bei.

- Ich/wir wünsche(n) nur ein außergerichtliches Vorgehen, wenn die Kosten von meiner/ unserer Rechtsschutzversicherung übernommen werden.

2. Fragen zum Fahrzeug

a) genaue Bezeichnung

Motornummer, sofern vorhanden

b) genaues Kaufdatum

c) Wurde das Fahrzeug mit einem Darlehen (teil-)finanziert?

- Ja Nein

d) Handelt es sich um ein Leasingfahrzeug?

- Ja Nein

e) Ist das Dieselfahrzeug von der Abgasmanipulation betroffen?

- Nein
 Ja – bitte legen Sie eine Kopie des Nachweises diesem Fragebogen bei

f) Haben Sie sich mit dem Händler oder mit dem Hersteller bereits in Verbindung gesetzt wegen einer Nachrüstung?

- Nein
 Ja – bitte schildern Sie kurz das Ergebnis

g) Wann haben Sie von der Rückrufaktion des Kraftfahrt-Bundesamtes bezüglich Ihres Fahrzeuges Kenntnis erlangt? Bitte legen Sie einen Nachweis bei, sofern vorhanden.

Datum:

3. Erforderliche Unterlagen

Für die Prüfung Ihres individuellen Falles ist es unbedingt erforderlich, dass Sie folgende Unterlagen diesem Antwortbogen als Kopie beilegen:

- Kaufvertrag inklusive AGBs
- Nachweis, dass es sich hier um ein von der Abgasmanipulation betroffenes Fahrzeug handelt
- ggfs. Leasingvertrag oder Darlehensvertrag inklusive Widerrufsbelehrung
- Fahrzeugschein
- Rechtsschutzpolice